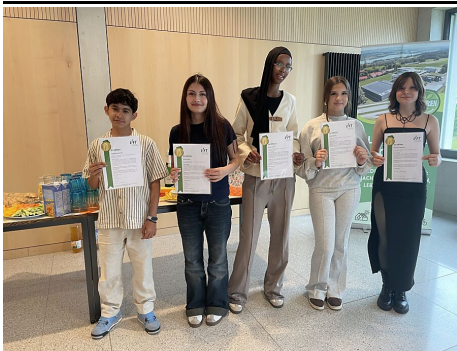




LIFT Jahrgang 2025 / 2026

Wir gratulieren unseren diesjährigen Diplomandinnen und Diplomanden ganz herzlich!

Das berichten unsere Jugendlichen vom Wochenarbeitsplatz



Am Dienstag, 2. Juni 2026, haben wir den Schülerinnen und Schülern, welche in diesem Schuljahr am LIFT-Projekt teilgenommen haben, die Diplome überreicht. Die Jugendlichen (Arsenii, Zeynep, Hooda, Fiona und Liza v.l.n.r.) sind sehr stolz, dass sie es geschafft haben. Sie haben den Apéro mit den Eltern, unserem Schulleiter David Wirth und dem LIFT-Team sehr genossen.

Arsenii

Hallo, mein Name ist Arsenii. Ich gehe in die Schule Looren und nehme am LIFT-Projekt teil. Ich arbeite jeden Freitagnachmittag 4 Stunden lang bei Sanitär Colapelle in Ebmatingen. Ich verstehe mich mit meinem Chef sehr gut. Ich beginne um 13 Uhr und wir fahren immer mit dem Auto zur Arbeit. Im Auto erklärt mir Herr Colapelle unseren Plan für heute. Was mir gefallen hat? Das ich jedes Mal eine andere Arbeit mache und meine Arbeiten sehr interessant sind.

Hooda

Hallo, mein Name ist Hooda. Ich gehe in die Schule Looren und nehme am LIFT-Projekt teil. Ich arbeite jeden Mittwochnachmittag 3 Stunden im Chinderhuus Muur. Ich gehe mit dem Bus zu Arbeit. Wir gehen mit den Kindern spazieren oder spielen draussen vor dem Haus mit coolen Sachen. Nach dem Zvieri muss ich den Boden und die Tische putzen. Danach kann ich mit den Kindern spielen, was immer sie wollen. Die einen mögen mit Dinos spielen, malen oder puzzeln und die anderen möchten einfach nur mit mir sprechen. Mir macht die Arbeit sehr viel Spass und man lernt viel über die Kinder.

Lisa

Ich heisse Lisa und bin beim LIFT-Projekt dabei. Ich arbeite am Mittagstisch der Smarties in der Forch. Ich arbeite am Dienstag und am Donnerstag.

Bei der Arbeit muss ich zu den Kindern schauen, die Tische und das Zimmer aufräumen und das Geschirr

**Wir gratulieren unseren
diesjährigen Diplomandinnen und
Diplomanden ganz herzlich!**

Das berichten unsere Jugendlichen vom Wochenarbeitsplatz

abwaschen. Ich kann auch mit den Kindern spielen. Wenn ich komme, esse ich zuerst, dann räume ich den Tisch ab und dann betreue ich die Kinder. Wenn die Kinder dann wieder in die Schule gehen, räume ich das Zimmer auf und gehe in die Küche und wasche das Geschirr ab. Anschliessend gehe auch ich wieder in die Schule.

Es ist schön, dass ich mit den Kindern spielen kann. Die Mitarbeiterinnen sind sehr nett. Mir gefällt es nicht, wenn die Kinder streiten.

Baneen

Ich gehe in die Schule Looren und mache beim LIFT-Projekt mit. Ich gehe jeden Samstag ins Bistro Schützenwis. Die Menschen dort sind sehr nett und freundlich. Meine Arbeit ist für mich nicht so anstrengend, ich muss meistens servieren, mit den Leuten sprechen und aufräumen. Meistens darf ich dort etwas trinken oder essen. Wenn ich meine Arbeit gemacht habe, darf ich früher gehen.

Zeynep

Hallo, ich bin Zeynep. Ich gehe in die Schule Looren und mache beim LIFT-Projekt mit. Ich arbeite im Tertianum Zollikerberg in der Küche. Die Arbeit macht mir grossen Spass. Ich bereite meistens Salate zu und backe feine Sachen. Ich muss auch übriggebliebenes Essen vakuumieren und versorgen. Alle sind sehr nett dort und helfen mir.

Duarte

Mein Name ist Duarte und ich arbeite beim Bodenleger Attenhofer Design in Ebmatingen. Ich arbeite jeweils am Mittwoch von 13 – 17 Uhr. Ich habe viele Sachen zu erledigen zum Beispiel: den Boden/Parkett lackieren, Sachen ins Auto bringen, das Auto waschen, staubsaugen, bohren, den Boden schleifen und noch mehr. Es gefällt mir sehr und es macht viel Spass. Alle sind nett und helfen mir immer. Manche Sachen mache ich nicht so gerne zum Beispiel staubsaugen. Aber sonst macht es mir sehr Spass und ich würde empfehlen, dorthin zu gehen.

Wir gratulieren unseren
diesjährigen Diplomandinnen und
Diplomanden ganz herzlich!

Das berichten unsere Jugendlichen vom Wochenarbeitsplatz

Fiona

Hallo, ich bin Fiona. Ich arbeite in der Kinderkrippe Mary Poppins in Maur. Ich arbeite dort mit den Kindern. Es macht mir grossen Spass. Ich spiele mit den Kindern, ziehe sie an, wenn wir raus gehen, ich verteile Essen und vieles mehr. Ich würde das wieder wählen, wenn ich könnte.

Senlina

Hallo, ich bin Senlina und gehe in die Schule Looren. Ich mache beim LIFT-Projekt mit. Ich arbeite im Tertianum Zollikerberg im Bereich Service. Da kann ich Gäste, meistens ältere Menschen, mit einem Lächeln bedienen. Sie sind alle sehr nett. Die ersten vier bis fünf Wochen musste ich öfters Servietten falten und Besteck einordnen oder polieren. Es war schon noch anstrengend, aber die Mitarbeiter sind auch sehr freundlich und man kann sich an der Bar verschiedene Getränke machen. Ich konnte sogar bei einem Bankett mithelfen, da konnte ich chillen und musste nur Getränke einschenken.

